



GRUNDIG
Signal 700
E 50007-906.01

Achtung!

R 714 (10 Ω) nicht entflammbarer Spezialwiderstand

	Q101	Q102	Q103	Q301	Q302	Q303	Q304	Q305	Q701	Q702	Q703	Q704
C	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	-0.7 V	-3.6 V	-0.8 V	0 V	0 V
F	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	-0.7 V	-3.6 V	-0.8 V	0 V	0 V
M	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	-0.7 V	-3.6 V	-0.8 V	0 V	0 V
SW-2 (LW)	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	0 V	-0.7 V	-3.6 V	-0.8 V	0 V	0 V
B	-3.4 V	-3.4 V	-3.4 V	-3.5 V	-3.4 V	-3.4 V	-3.4 V	-3.7 V	-1.0 V	-3.5 V	-5.3 V	-5.3 V
MW	-3.5 V	-3.5 V	-3.5 V	-3.5 V	-3.4 V	-3.4 V	-3.4 V	-3.7 V	-1.0 V	-3.5 V	-5.3 V	-5.3 V
SW-2 (LW)	-3.5 V	-3.5 V	-3.5 V	-3.5 V	-3.4 V	-3.4 V	-3.4 V	-3.7 V	-1.0 V	-3.5 V	-5.3 V	-5.3 V
F	-4.2 V	-4.1 V	0 V	-4.2 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.3 V	-0.36 V	-4.2 V	-6.0 V	-6.0 V
MW	-4.2 V	-4.1 V	0 V	-4.2 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.3 V	-0.36 V	-4.2 V	-6.0 V	-6.0 V
E	-4.2 V	-4.1 V	0 V	-4.2 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.3 V	-0.36 V	-4.2 V	-6.0 V	-6.0 V
SW-2 (LW)	-4.2 V	-4.1 V	0 V	-4.2 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.1 V	-4.3 V	-0.36 V	-4.2 V	-6.0 V	-6.0 V

ANMERKUNGEN VORBEREITET
ALTERATIONS RESERVES
MODIFICATIONS RESERVEES

Schaltung:	Superhet
Transistoren:	12 (2SC930E, 2SC930D, 2SC930E, 2SC930D, 2SC930D, 2SC930D, 2SC930E, 2SC711F, 2SA628, 2SC711, 2SD359, 2SD359)
Kreise:	5 AM-, 8 FM-Kreise
Wellenbereiche:	UKW 87,5 – 108 MHz, KWI 4,2 – 6,3 MHz, KWII 5,9 – 18,2 MHz, MW 510 – 1620 kHz, LW 145 – 265 kHz
Lautsprecher:	permanent-dynamisch
Betriebsspannung:	Batterien 4 x 1,5 Volt und 110/220 Volt Wechselstrom
Gehäuse:	Kunststoff
Skala:	in kHz, MHz und Sendernamen geeicht
Abstimmung:	Einknopf-Seilantrieb
Gewicht:	2,2 kg mit Batterien
Abmessung:	Breite 26 cm Höhe 21 cm Tiefe 7 cm

REISESUPER IM MILITARY LOOK

Das Gerät gehört zu einer Gerätefamilie von Grundig, die mit dem Signal 500 und dem Signal 2000 (Radiorecorder) im Jahr 1973 auf dem Markt kam und mit dem Signal 300 K und dem Signal 700 ergänzt und fortgesetzt wurde. Das Design des Kofferradios ist durchaus eigenständig und wurde in der Fachzeitschrift Funkschau, Heft 25, Seite 1001 aus 1974 mit der Überschrift „Reisesuper im Military-Look“ vorgestellt. Dieser Military-Look kam um 1970 u.a. durch den Sony ICF-111 in Mode, der zusätzlich feuchtigkeitsgeschützt war.

Weiter heißt es in der Zeitschrift „Dieser unkonventionelle Reisesuper, von Grundig ‚Mobilradio‘ genannt, stellt das Spitzengerät der ‚Signal-Familie‘ dar. Signal 700 hat zwei KW-Bereiche (16,5–50m, 47–69,5 m) sowie L, M und UKW. Ein Zeigerinstrument ermöglicht exakte Senderabstimmung, es dient auch zur Batteriekontrolle. Die Gehäusegestaltung erinnert an professionelle Geräte; Klang- und Lautstärke werden wieder mit Drehpotentiometern eingestellt; alle Bedienorgane sind versenkt und daher optimal geschützt angebracht. Anschlüsse für TA und TB sowie für Kleinhörer befinden sich unter spritzwassersicheren Schiebeabdeckungen. Stromversorgung: 4 Babyzellen 1,5 V und eingebautes Netzteil 110/220 V: Ausgangsleistung 1,8 W, Abmessungen 260 mm x 270 mm x 70 mm, Gewicht 2:2 kg. Preis: 250,- DM (Grundig AG, Fürth).“

Das Gerät hat alle Bedienelemente an der Vorderseite, was eine bequeme Einstellung des Empfängers ermöglicht. Auch lassen sich so die Senderskalen gut ablesen. Das Anzeigeinstrument ist hinreichend groß.

Der unterteilte Kurzwellenbereich stellt eine recht feinfühligere Einstellung der Sender sicher. Der Bereich 47–69,5 Meter eröffnet bei weiten Reisen auch das 60-Meter-Tropenband. Das eingebaute Netzteil läßt einen universellen Gebrauch als Wohnungszweiradio und auch als Unterwegs-Radio zu.

Schaltungsmäßig interessant ist der zweistufige ZF-Verstärker für die AM-Bereiche und die Vierstufigkeit mit Begrenzer bei FM. Der Signal 700 verfügt bei UKW über eine abschaltbare automatische Scharfabstimmung.

Das Niederfrequenzteil ist konservativ mit Transformatorkopplung zwischen Treiber und Gegentaktleistungsstufe aufgebaut. Es liefert bei Batteriebetrieb 1,5 Watt und bei Netzbetrieb 1,8 Watt Ausgangsleistung. Die Klangblende läßt eine Höhenabsenkung zu. Eine kombinierte Phono/Tonband-Anschlußbuchse sowie die Anschlußmöglichkeit für einen externen Lautsprecher oder einen Kleinhörer GDH 208, 203A oder 203B komplettieren die Kontaktmöglichkeiten. Die Ferritantenne wirkt auf LW und MW, die Teleskopantenne auf KW und UKW. Eine externe Antenne kann nicht angeschlossen werden.

Das eingebaute Netzteil versorgt die NF-Endstufen unregelmäßig, das restliche Radio wird über eine Zenerdiode stabilisiert. Das Anzeigeinstrument verfügt über einen Anpaßverstärker, zusätzlich kann die stabilisierte Versorgungsspannung aus dem Netzteil oder der Batterie kontrolliert werden.

Das gezeigte Gerät wurde uns von Peter Seifert, Berlin, zum Photographieren bereit gestellt. Vielen Dank.